



## KAŠTEL KRŠAN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespanschaft Istrien](#) | [Kršan \(dt: Gartschan\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der mittelalterlichen Burg ist lediglich der viereckige Turm erhalten geblieben.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45° 10' 16.50"N 14° 8' 13.75"E](#)  
Höhe: ca. 155 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Zentrale für Tourismus KRŠAN | Vozilići 66 Plomin | Kršan  
Tel: +385(0)52 880 155 | Fax: +385(0)52 880 155 | eMail: [info@istria-krsan.com](mailto:info@istria-krsan.com)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Kršan liegt im Osten Istriens etwa 15 km nördlich von [Labin](#) und ist über die Schnellstraße A9 und dann über die Landstraße 64 gut zu erreichen.  
Parkplätze sind vor der Burg vorhanden.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



#### Gastronomie auf der Burg

keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

1274	Die Burg von Kršan wird zum ersten Mal als Castrum Carsach erwähnt, als eine Armee des Grafen Albert II. von <u>Görz</u> den Turm zerstört. Danach wird die Burg mit Erlaubnis des Patriarchen von Aquileia durch Heinrich III. von <u>Pazin</u> wieder aufgebaut.  Der heutige Name Kršan oder Karscheyner stammt von der Adelsfamilie Kerstlein de Pisinoals ab, nachdem das Kastell in ihren Besitz kommt und bis zum Anfang des 17. Jh. bleibt.
1440	Die Burg wird durch Juraj I. Kršanski umgebaut. In dieser Zeit wird die Kapelle errichtet.
15. Jh.	Die Burg war einst eine wichtige Grenzfestung zwischen Venezianisch-Istrien und dem habsburgischen Teil Istriens.
1666	Die Burg erhält einen steinernen Brunnen.
1797	Nach dem Untergang der Seerepublik Venedig folgte ein kurzes Gastspiel der Franzosen unter Napoleon.
1813	Kršan wird zusammen mit ganz Istrien dem Habsburger Reich zugeschlagen.
1850	In Kršan wird das "Gesetzbuch Istriens"- ein mittelalterliches Dokument über die Schreibung und das Leben der Kroaten in diesem Gebiet gefunden. Das Buch wurde in glagolitisch, der ältesten slawischen Sprache, verfasst. Der letzte Besitzer der Burg war Conte Tonetti von Plomin, der als "der rote Graf" bekannt war.
heute	Die Burg ist verlassen.

Quelle: Istrski gradovi | 2006.

## Literatur

Nefat B., Petronijević B., Radolović D., Vareško V. - Stari grad u Kršanu. Programsko - urbanistički ko-rješenje | Pula, 1994.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.03.2014 [OK]